



An Herrn
Oberbürgermeister Andreas Starke
Maxplatz
96047 Bamberg

Bamberg, 02.03.2021

Änderungen und Ergänzungen am VEP 2030

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Glüsenkamp,

wir beantragen, dass der Vorschlag der planersocietät zum Verkehrsentwicklungsplan 2030 (VEP 2030) in folgenden 4 Punkten geändert bzw. ergänzt wird:

- 1) Angebot eines jährlichen **180 €-Tickets** anstelle des aktuell formulierten Angebots eines 365 €-Tickets; das 180 €-Ticket soll kurzfristig als **ÖPNV-Sozialticket** für ökonomisch Minderbegünstigte angeboten werden.
- 2) Erhöhung der **Zielsetzung** für den Anteil des sog. **Umweltverbunds** am Gesamtverkehr in der Stadt Bamberg auf **80%** (anstelle des aktuell formulierten Ziels von 75%); innerhalb des Umweltverbunds soll eine konkrete Zielsetzung für den **ÖPNV-Anteil** am Verkehr formuliert werden (wir schlagen vor: Anteil von **20%** des Gesamtverkehrs).
- 3) Einführung einer Schlüsselmaßnahme "**Qualitätsschub und Angebotsausweitungen im städtischen ÖPNV**".
- 4) Einführung von Maßnahmen zur Stärkung des **Kfz-Parkens** in der städtischen **Peripherie oder im Umland**, vorrangig für Pedlerverkehr und auch als kostenfreies Bewohner-Parken (anstelle der aktuell formulierten Stärkung des Parkens in innerstädtischen Parkanlagen).

Zu diesen Themen beantragen wir folgende einzelne konkrete Änderungen am Entwurf des VEP 2030 der planersocietät:

ad 1) 180 €-ÖPNV-Ticket

Im **Handlungsfeld "Öffentlicher Verkehr"** wird in der Schlüsselmaßnahme S14-**Tarifgestaltung und Abbau von Hemmnissen**" (S. 37) die konkrete Maßnahme "365-€-Tickets für jeden ermöglichen" in folgender Weise neu formuliert:

"180-€-Ticket kurzfristig für ökonomisch benachteiligte Stadtbewohner, mittel- oder langfristig für alle Stadtbewohner"